

## 365-Tage-Werbung für das Klinikjubiläum



Reichen sich die Hand für eine erfolgreiche Imagekampagne: Antonia Eppisser von Bus Sarganserland-Werdenberg und Helmut Mettler, Verwaltungsleiter der Reha-Klinik Walenstadtberg.

Bild Jerry Gadiert

**Die Reha-Klinik Walenstadtberg feiert in diesem Jahr das 100-Jahr-Jubiläum. Ein erstes Zeichen setzt sie mit Werbung auf Fahrzeugen von Bus Sarganserland-Werdenberg.**

Von Jerry Gadiert

Walenstadtberg. – «Feiern Sie mit uns», heisst es auf der Werbeaufschrift, die seit Anfang Jahr drei Busse von Bus Sarganserland-Werdenberg (BSW) ziert. Daneben prangt das Jubiläumslogo in Form einer Briefmarke mit einer Zeichnung der Reha-Klinik und dem Hinweis «100 Jahre 1909–2009».

«Spontan» sei ihm die Idee mit der Buswerbung gekommen, sagt Helmut Mettler, Verwaltungsleiter und Vorsitzender der Klinikleitung: «Der Bus ist täglich unterwegs und damit für uns ein Werbeträger während der ganzen 365 Tage im Jubiläumsjahr.» Träger der Werbung sind Busse auf den Linien Walenstadt–Walenstadtberg, Walenstadt–Flums und Sargans–Pizolpark–Pizolbahn Wangs. «Für uns sind diese Einnahmen wichtig», betont Antonia Eppisser, Leiterin Marketing und Kommunikation bei BSW. Wichtig sei dabei aber auch ein verlässlicher Werbepartner, und «den haben wir mit der Reha-Klinik gefunden».

Weshalb jedoch macht eine Klinik überhaupt Werbung für sich? «Einerseits sind wir dem Wettbewerb wie ein

privatwirtschaftliches Unternehmen ausgesetzt. Wenn wir positiv auf uns aufmerksam machen, schaffen wir uns bei zuweisenden Kliniken und bei Politikern einen guten Namen. Andererseits geht es uns auch um Imagepflege in der Bevölkerung», sagt dazu Mettler. Nicht zuletzt will er mit solchen Aktionen das einstige «Sani» in Walenstadtberg als jugendliche, unternehmerische Klinik präsentieren.

### Auftakt mit Tag der offenen Tür

«Das 'Sani' ist Geschichte», weist er auf den Wandel in der an Episoden reichen Geschichte der nun 100 Jahre alten Klinik hin. Wohin sich das einstige Lungenanatorium entwickelt hat, das kann sich die Bevölkerung am 9. und 10. Mai selbst vor Augen führen. Die dann stattfindenden Tage der offenen Tür bilden den Auftakt zu verschiedenen Jubiläumsaktivitäten in diesem Jahr. Den Abschluss werden eine grosse Jubiläumsfeier am 14. November sowie eine Woche später die Teilnahme an der Walenstadter Gewerbeausstellung Waga bilden.

Einen Schwerpunkt im Rahmen der 100-Jahr-Feier der Reha-Klinik bildet eine Kongresswoche im Juni. Zu verschiedenen Themen sind namhafte Referenten eingeladen, mit denen jeweils unterschiedliche Zielgruppen angesprochen werden – von Fachpersonen über Senioren und deren Angehörige bis zum interessierten Laien. So wird am 9. Juni zum Beispiel zu einem Knoblisbühler Seniorentag unter

dem Titel «Im Alter hoch hinaus» eingeladen. Zu den Jubiläumsaktivitäten gehören weiter ein Patienten-Sommerfest, ein Gangsicherheitskurs für Seniorinnen und Senioren, eine Jubiläumsfeier für Mitarbeitende sowie verschiedene Mitarbeiteraktivitäten.

### Miststöcke weiter auseinander

Die Geschichte der heutigen Reha-Klinik beginnt im Jahre 1894. Auf Initiative der St. Galler Ärzteschaft wurde damals der Beschluss zum Bau des St. Gallischen Sanatoriums für Lungenkrankheiten Walenstadtberg gefasst. «Im Rennen für den Standort der Klinik, die als Vorgabe die gleichen klimatischen Bedingungen wie die ersten Lungenkliniken in Davos zu erfüllen hatten, waren am Schluss noch Amden und Walenstadtberg. Den Ausschlag für den Standort Knoblisbühl gab, dass hier die Miststöcke weiter auseinanderlagen als in Amden und die Luft damit besser war», erzählt Helmut Mettler schmunzelnd. Am 13. Juni 1906 erfolgte der Spatenstich und am 14. November 1909 die Einweihung.

Von der guten Luft profitieren können auch die heutigen Patienten der von einer Stiftung getragenen Klinik. Nur werden hier nicht mehr Tuberkulosepatienten behandelt. Als Kompetenzzentrum für Rehabilitation führt man in Walenstadtberg heute in verschiedenen Fachabteilungen Menschen wieder zurück in ein möglichst normales Leben.